



**LOGISTIKUM**  
CHALLENGE ACCEPTED

# Der Logistik-Indikator Österreichs

ALI: Austrian Logistics Indicator @ JAHRESTAGUNG OÖ  
SPEDITION LOGISTIK 2021

Eberstalzell, am 14. Oktober 2021

[www.austrian-logistics-indicator.at](http://www.austrian-logistics-indicator.at)



**AUSTRIAN  
LOGISTICS**



**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA



# Agenda

- Wie gut ist die Logistik-Performance der einzelnen Staaten weltweit?
  - Logistics Performance Indicator der Weltbank
  - Vergleich von Score und Rang
- Wo liegen die Logistik-Stärken der Regionen Österreichs?
  - Ziele des österreichischen Logistikindikators
  - Veröffentlichung des ALI.2017
  - Struktur des österreichischen Logistikindikators
  - Datengrundlage des österreichischen Logistikindikators
  - Ergebnisse des ALI.2017 und 2020 in Kürze
  - Live Demo: ALI.Online



**LOGISTIKUM**  
CHALLENGE ACCEPTED

# Wie gut ist die Logistik-Performance der einzelnen Staaten weltweit?

## Der LPI der Weltbank (LPI = *Logistics Performance Index* )



THE WORLD BANK



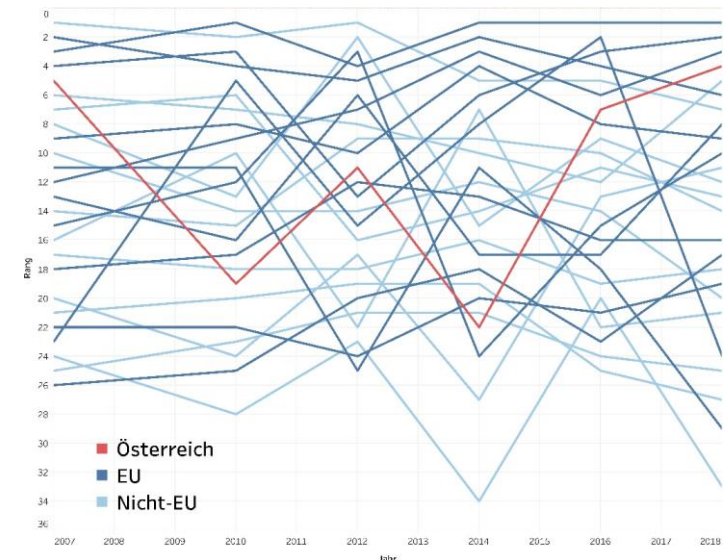
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA



# Bedeutung und Methodik des LPI

- Der LPI leistet einen großen Beitrag zu Erhebung und Vergleich der Logistikleistung weltweit.
- Er eignet sich hervorragend, um große Regionen (z.B. Mitteleuropa, Westeuropa) oder ganze Kontinente zu vergleichen.
- Für die Bewertung der Logistikleistung Österreichs ist der LPI allerdings zu „oberflächlich/grob“.
- Es werden nur Überseetransporte berücksichtigt.
- Jede\*r Umfrageteilnehmer\*in bewertet 8 Länder

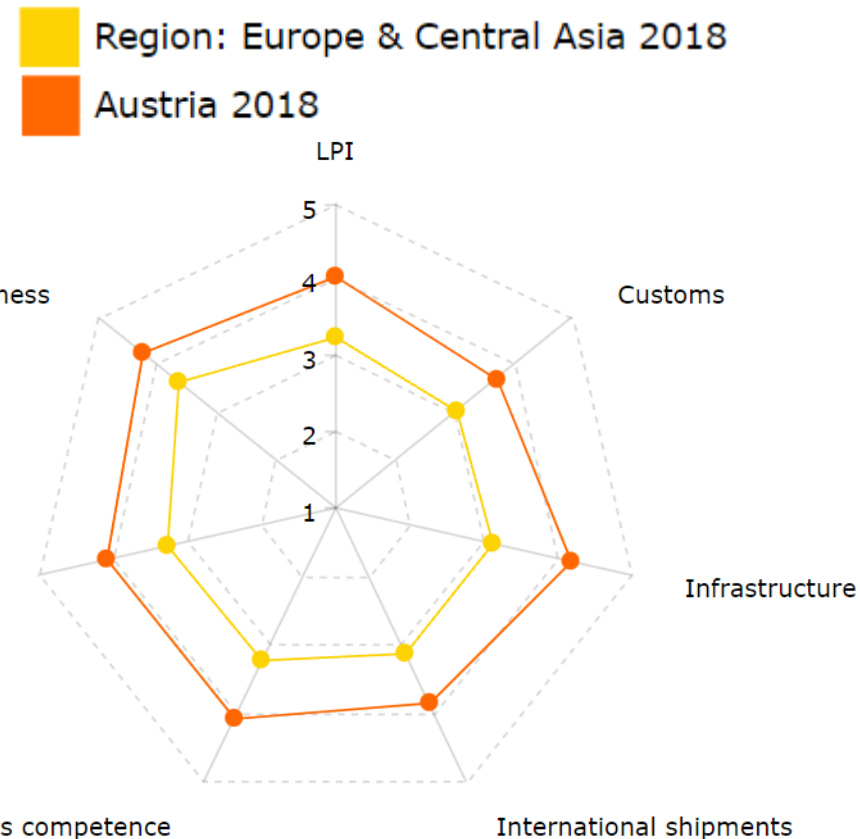
| Jahr | N     | # Länder | n pro Land |
|------|-------|----------|------------|
| 2014 | 1.000 | 143      | 56         |
| 2016 | 1.051 | 132      | 64         |
| 2018 | 869   | 108      | 64         |



# Struktur des Logistics Performance Index

- Der International LPI misst die empfundene logistische Leistung eines Landes in sechs verschiedenen Kategorien (Pillars):

1. Zollabfertigung (Customs)
2. Infrastruktur (Infrastructure)
3. Pünktlichkeit (Timeliness)
4. Tracking & tracing
5. Qualität der Logistikdienstleistungen (Logistics quality and competence)
6. Internationale Transporte (international shipments)



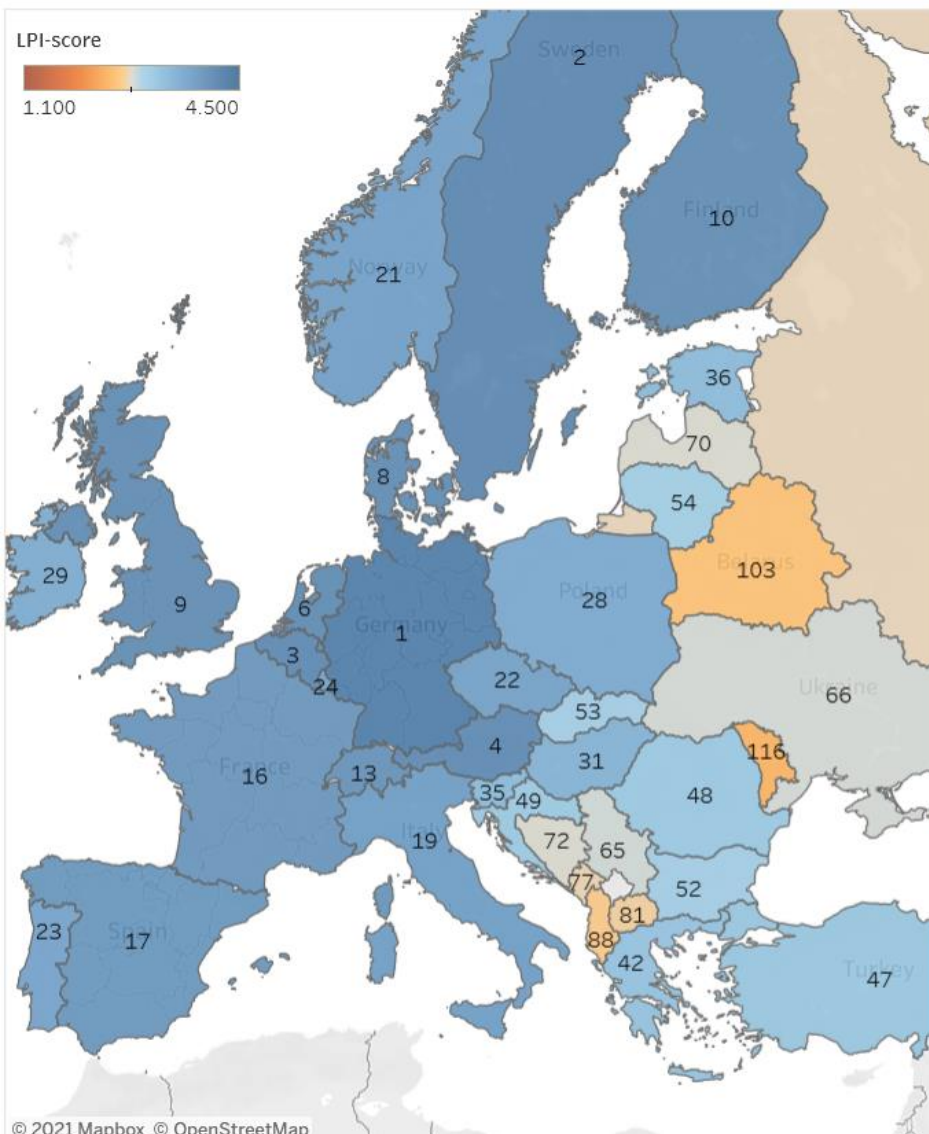




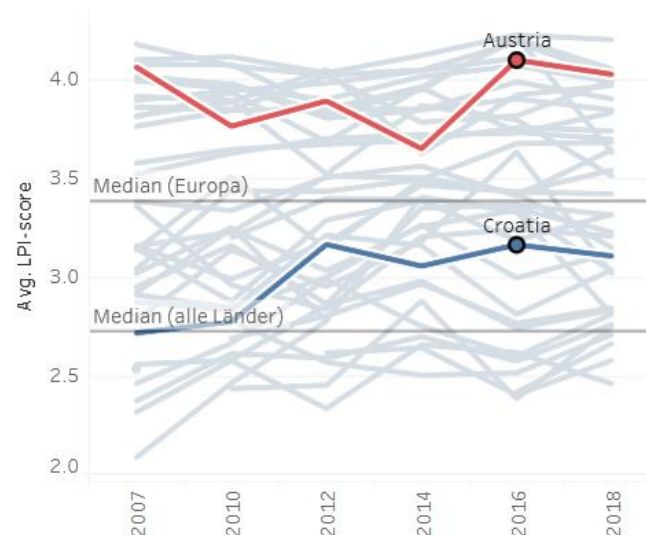
LOGISTIKUM  
CHALLENGE ACCEPTED

# Überblick der LPI-Ergebnisse für Europa

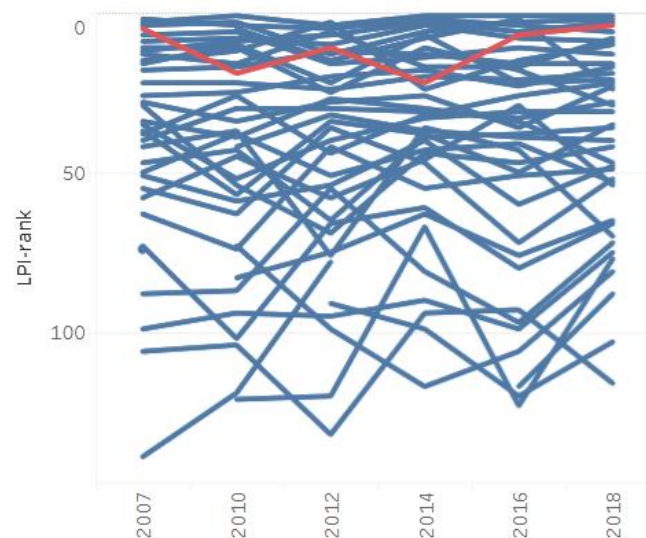
## LPI Europa - 2018



## LPI-Score Entwicklung



## LPI-Rang Entwicklung

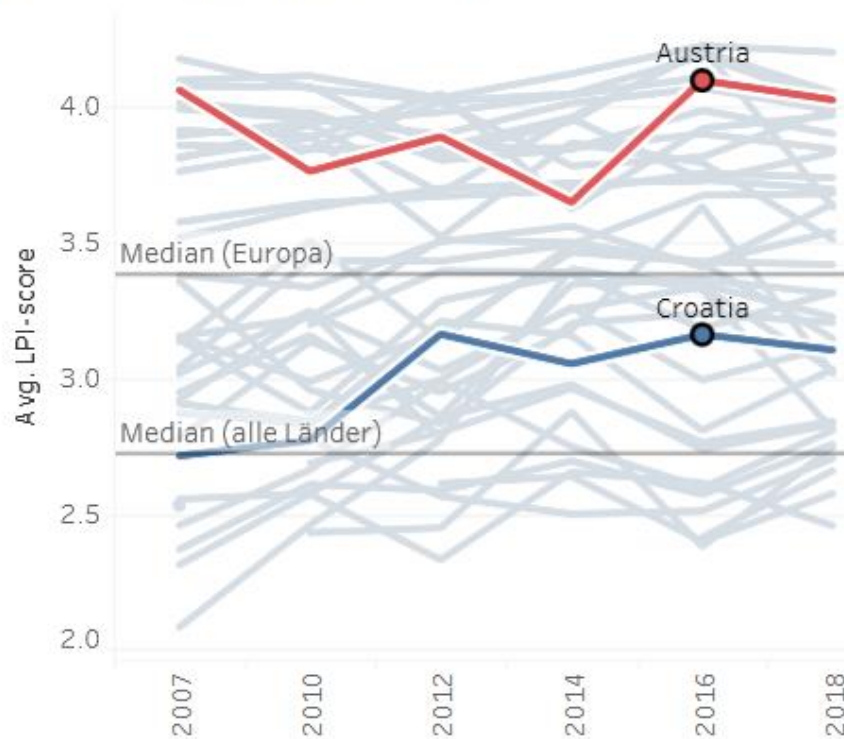




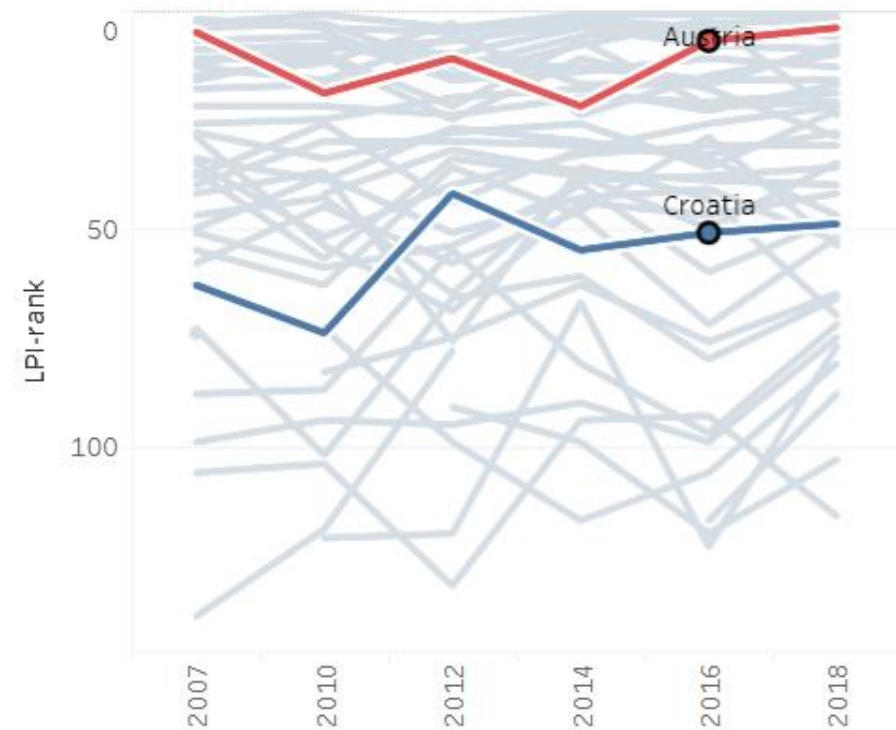
**LOGISTIKUM**  
CHALLENGE ACCEPTED

# Vergleich von Score und Rang

## LPI-Score Entwicklung



## LPI-Rang Entwicklung





**LOGISTIKUM**  
CHALLENGE ACCEPTED

# Wo liegen die Logistik-Stärken der Regionen Österreichs? ALI.2017 und ALI.2020

Der neue Logistik-Indikator Österreichs



**AUSTRIAN  
LOGISTICS**



**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



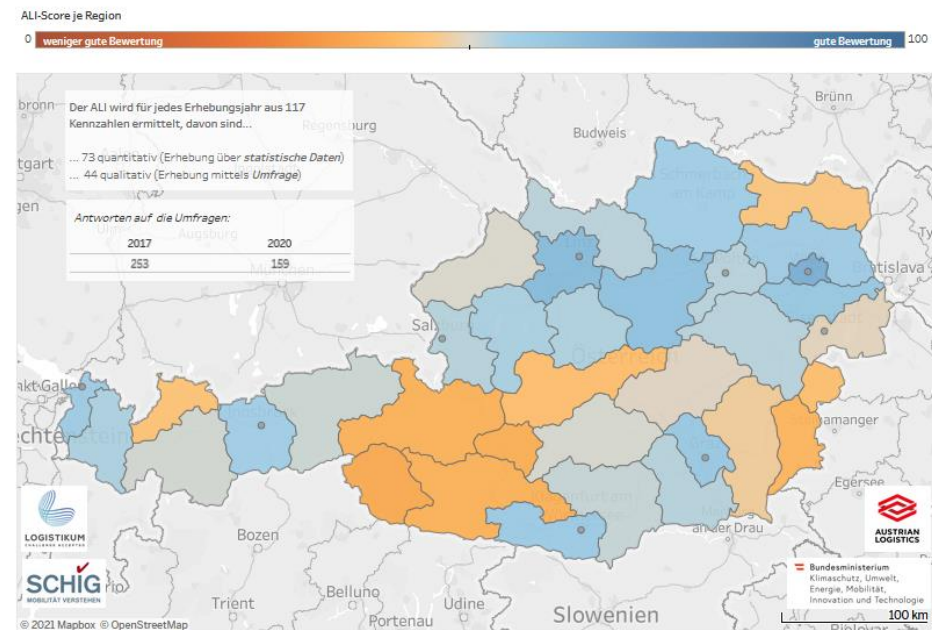
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA



# Ziele des österreichischen Logistikindikators

Entwicklung eines einheitlichen Kennzahlensystems der Disziplin Logistik für Österreich.

- Vergleichbarkeit der logistischen Leistungsfähigkeit innerhalb Österreichs
- Objektive Analyse der Entwicklung der logistischen Leistungsfähigkeit in Österreich
- Als repräsentative und objektive Grundlage für Entscheidungen
- Objektive Evaluierung von umgesetzten Maßnahmen





# Veröffentlichung des ALI.2017

## 16 TRANSPORT & LOGISTIK

Verkehr | 13. Oktober 2017 | Nr. 41

# Logistik-Indikator 2017: Einheitliches Kennzahlensystem

**LOGISTIKMARKT ÖSTERREICH:** Gute logistische Rahmenbedingungen tragen wesentlich zum Erfolg eines Wirtschaftsstandortes bei.

Der Gestaltungsbereich Logistik hat nicht zuletzt seit der Veröffentlichung des Aktionsplans Güterverkehrslogistik im Jahr 2014 sowie der Einrichtung des Arbeitsausschusses Logistik und der Umsetzung der Maßnahmen im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) einen zentralen Stellenwert. Eine notwendige Grundlage für die Arbeit der kommenden Jahre ist ein tragfähiges Bild über die logistische Leistungsfähigkeit, aber auch allfälliger Defizite der Regionen Österreichs. In diesem Zusammenhang wurde das Logistikum Steyr der FH OÖ mit der Erarbeitung eines einheitlichen Kennzahlensystems der Disziplin Logistik für Österreich beauftragt.

### Einheitliches Kennzahlensystem

Auf Basis dieser Tatsachen erstellt das bmvit gemeinsam mit dem Logistikum Steyr ein einheitliches Kennzahlensystem der Disziplin Logistik für Österreich. Dieses soll künftig für Regionen in Österreich eine repräsentative und objektive Grundlage für die Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen hinsichtlich der regionalen Logistik darstellen und nachvollziehbare Einschätzungen über die Wirksamkeit von getätigten Maßnahmen erlauben.

Der LPI wird alle zwei Jahre von der Weltbank erhoben. Ergänzend zu diesem internationalen Vergleich soll der Logistikindikator für Österreich einen wir-

von neun internationalen Indizes untersucht und die Eignung dieser für eine nationale Erhebung geprüft. Dies erfolgte im Rahmen von landesweiten Workshops in Zusammenarbeit mit Logistikern und Verladern aus Industrie und Handel sowie mit den relevanten Interessenvertretern. Dadurch wurde die erarbeitete Liste von rund 350 Kennzahlen auf Vollständigkeit und Sinnhaftigkeit geprüft und auf die wesentlichen Faktoren reduziert. Dabei entstand eine Gliederung in drei Hauptkategorien mit jeweils fünf Subkategorien.

### Bericht noch 2017

Für die ausgewählten Kennzahlen wurden Daten aus öffentlich zugänglichen Datenbanken



Die Gliederung der Kennzahlen nach Kategorien





LOGISTIKUM  
CHALLENGE ACCEPTED

# Artikel in den OÖ-Nachrichten im Nov. 2018

**LINZ.  
FH Steyr  
entwickelte  
für das  
Infrastruktur-  
ministerium  
erstmal ein  
ausgeklügeltes  
Kennzahlen-  
System.**

WIRTSCHAFTSRAUM OÖ

## Ali nimmt die heimische Logistikwelt unter die Lupe

23. November 2018 00:04 Uhr



Strugl, Steinkellner, Schwammenhöfer, Staberhofer

Bild: VOLKER WEIHBOLD



Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA

# ALI – Ein Indikator und mehr!

→ Analyse der Entwicklung zwischen 2017 und 2020

→ *Ein interaktives Datencockpit* ermöglicht:

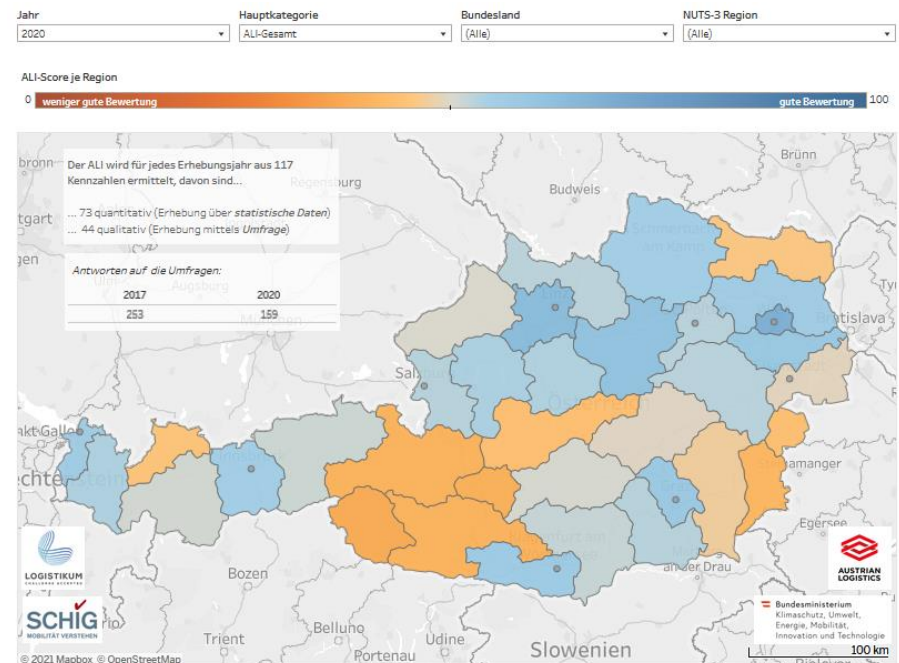
→ Detaillierte Informationen

→ Interaktive Auswertungen

→ Individuelle Analysen

→ *Regionalberichte*

→ Kompakter Überblick über jede einzelne Region



[www.austrian-logistics-indicator.at](http://www.austrian-logistics-indicator.at)

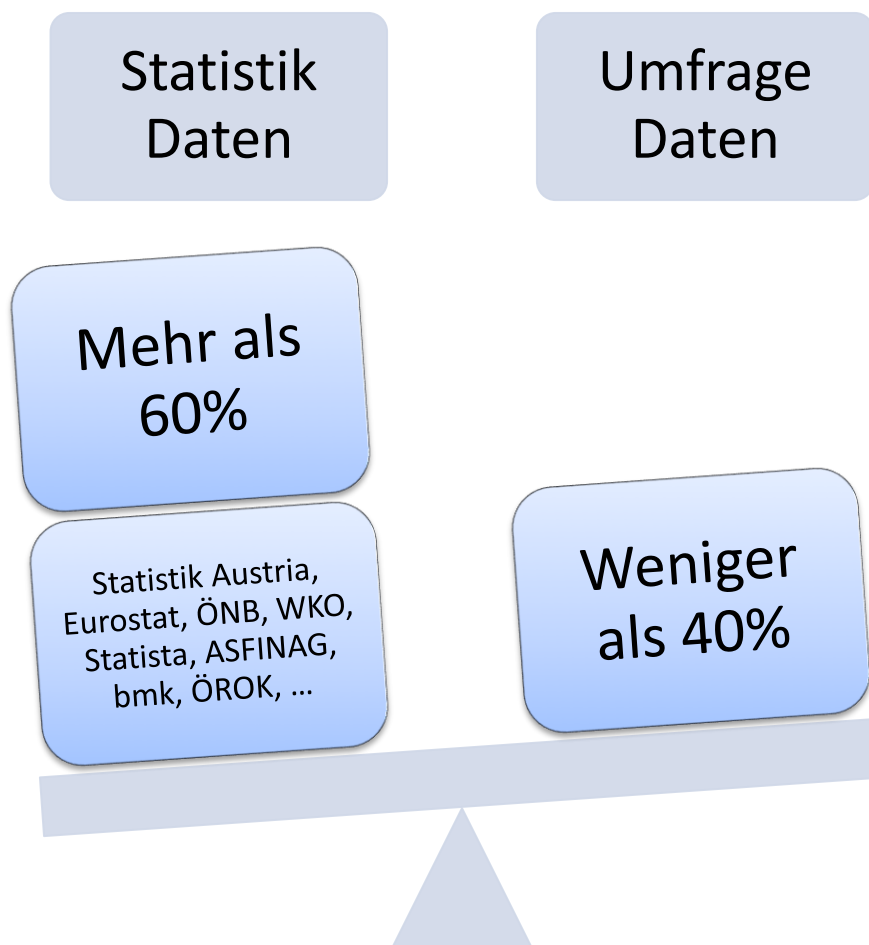
# Struktur des österreichischen Logistikindikators

Das Kennzahlensystem

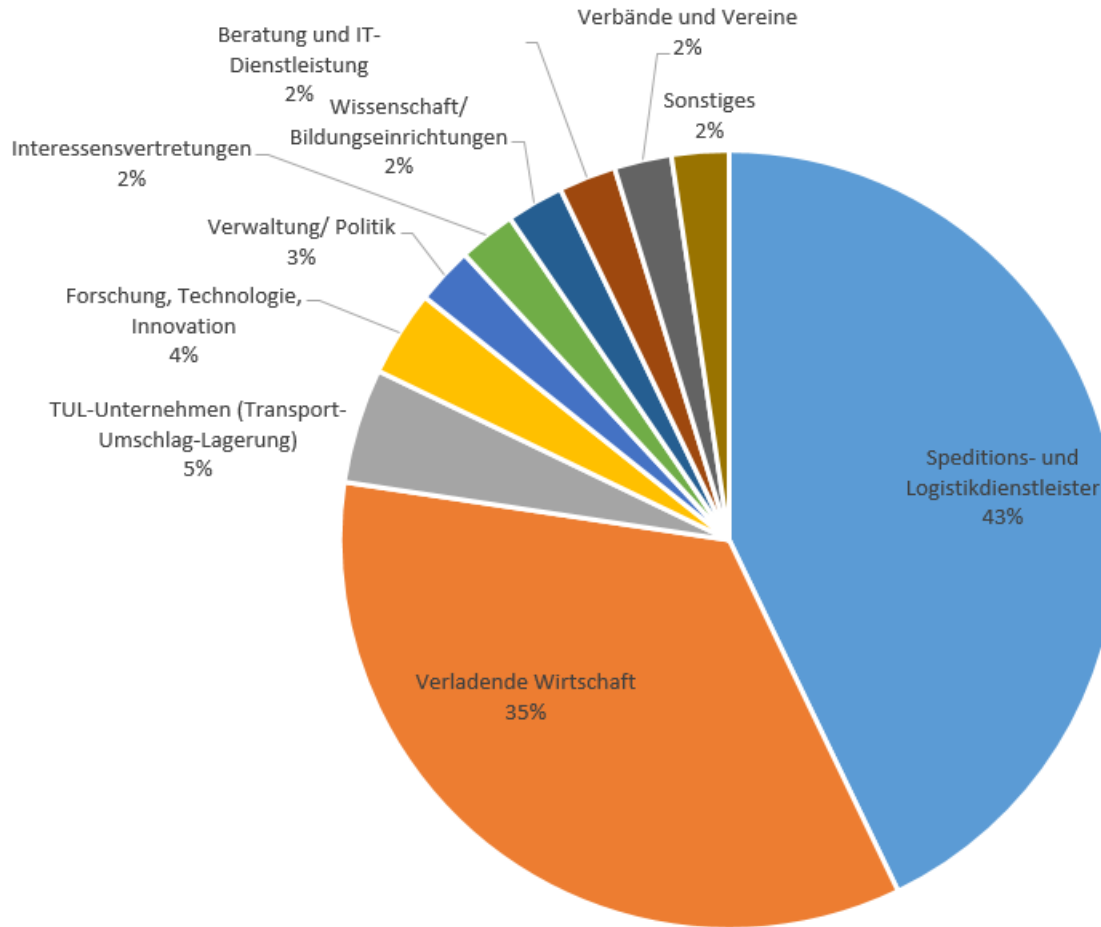
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|----|---------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------------|
| LL | Logistische<br>Leistungskatalysatoren | IUB<br>Information und Bildung             | INN<br>Innovation und<br>Forschung | POL<br>Politik            | TEC<br>Technologie       |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
| LR | Logistische<br>Rahmenbedingungen      | KLL<br>Kosten logistischer<br>Leistung     | LDL<br>Logistikdienstleister       | LIM<br>Logistikimmobilien | RES<br>Ressourcen        | VKI<br>Verkehrsinfrastruktur |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
| RR | Regionale<br>Rahmenbedingungen        | ARM<br>Attribute des regionalen<br>Marktes | DEM<br>Demographie                 | PSS<br>Personenströme     | RER<br>Regionale Risiken |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |
|    |                                       |                                            |                                    |                           |                          |                              |



# Datengrundlage des österreichischen Logistikindikators



# Teilnehmer der Online-Umfrage nach Branchen



ALI Online-Umfrage 2020: Anteil Teilnehmer aus verschiedenen Branchen

# Die Ergebnisse von 2017 und 2020 in Kürze

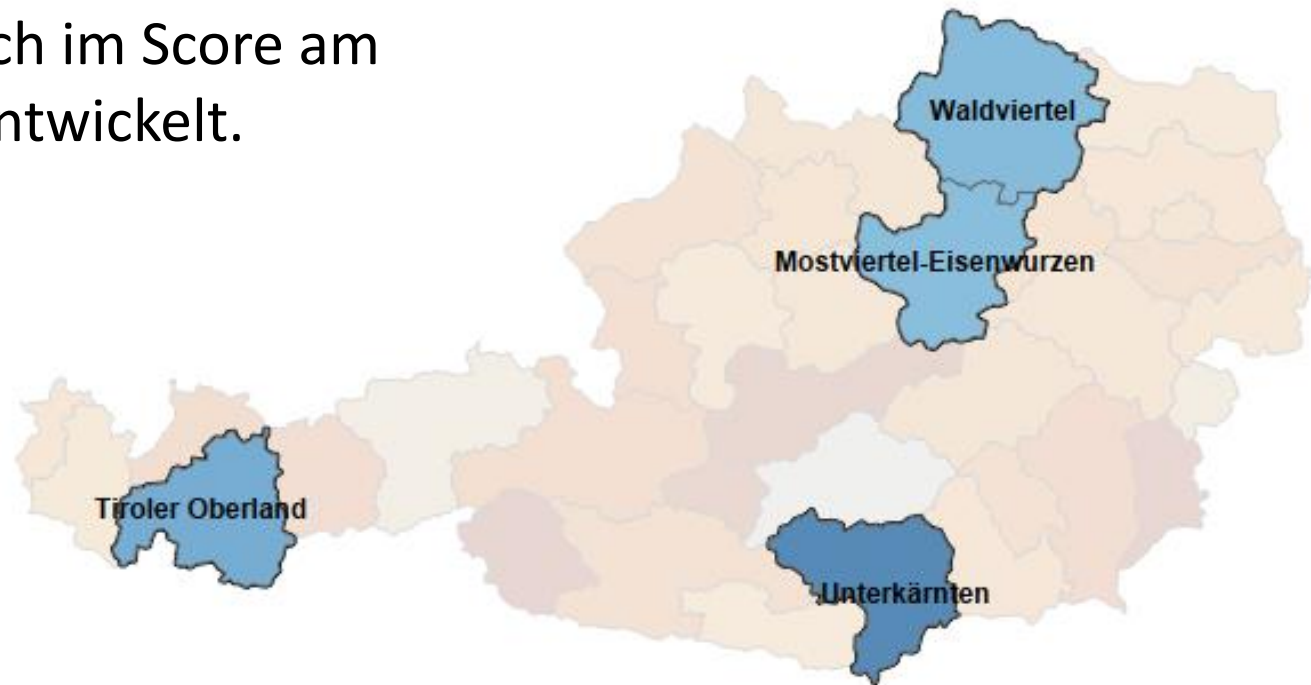
1. Die NUTS-3 Regionen Wien und Linz-Wels konnten sich an der Spitze der österreichischen Logistik halten.

| Scores 2017               | Ränge nach ALI-Gesamt Score | Scores 2020                |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Wien 70                   |                             | 67 Wien                    |
| Linz-Wels 66              |                             | 63 Linz-Wels               |
| Wiener Umland/Südteil 61  |                             | 60 Mostviertel-Eisenwurzen |
| Graz 61                   |                             | 57 Wiener Umland/Südteil   |
| Innsbruck 60              |                             | 57 Graz                    |
| Wiener Umland/Nordteil 58 |                             | 56 Klagenfurt-Villach      |



# Die Ergebnisse von 2017 und 2020 in Kürze

2. Die Regionen Unterkärnten, Tiroler Oberland, Waldviertel und Mostviertel-Eisenwurzen haben sich im Score am besten entwickelt.



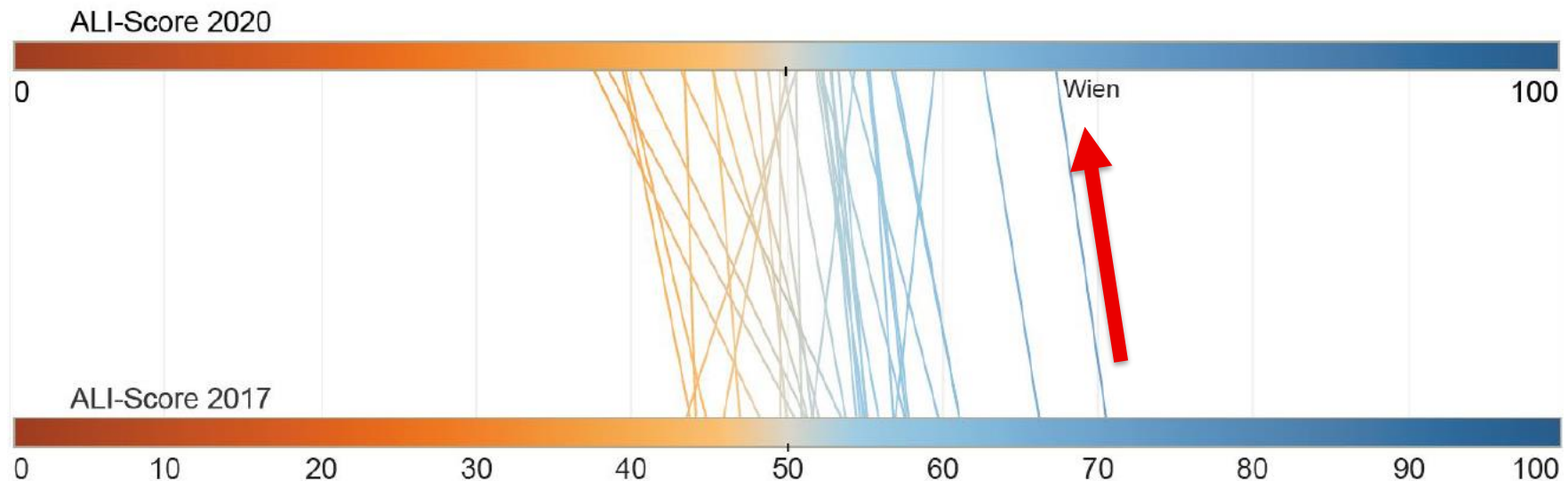
# Die Ergebnisse von 2017 und 2020 in Kürze



LOGISTIKUM  
CHALLENGE ACCEPTED

3. Die konstanten Regionen sind Mittelburgenland, Tiroler Unterland, westl. Oberstmk. und Klagenfurt-Villach.

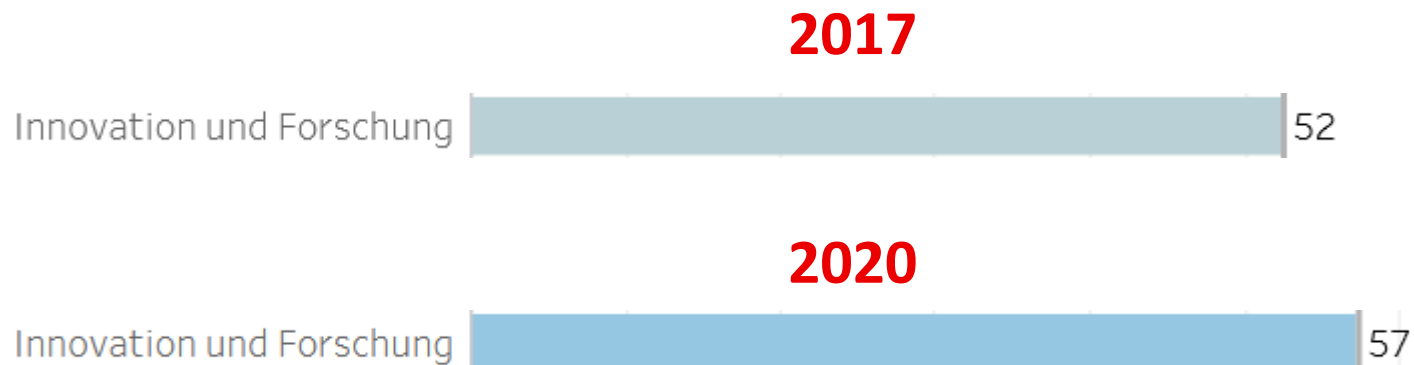
Entwicklung absolut gesamt





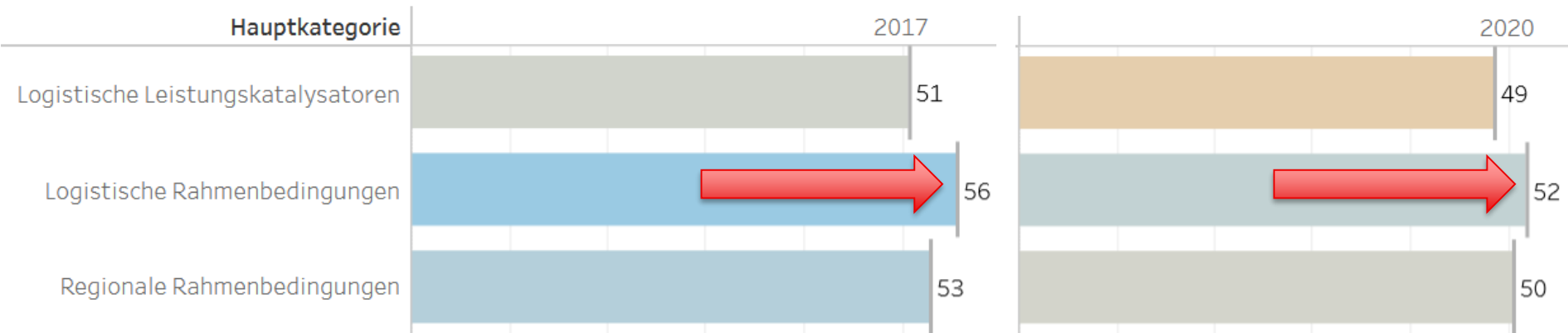
# Die Ergebnisse von 2017 und 2020 in Kürze

4. Die Subkategorie "Innovation und Forschung" hat sich österreichweit nach oben entwickelt.



# Die Ergebnisse von 2017 und 2020 in Kürze

5. Die logistischen Rahmenbedingungen sind in Österreich weiterhin die stärkste Hauptkategorie.



# Vielen Dank an:



 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Zentralverband  
Spedition & Logistik

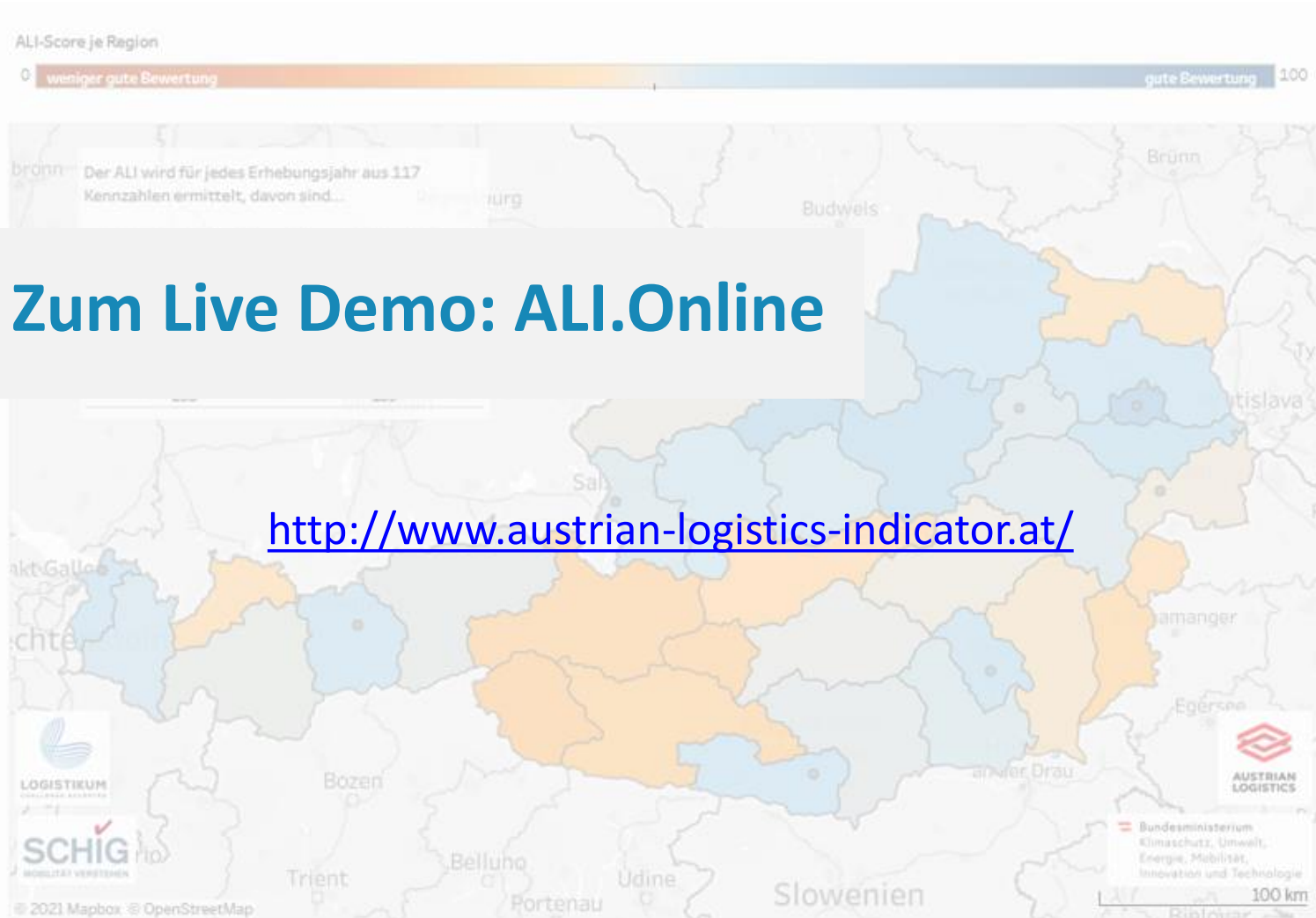


 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

# Weitere Erhebungen sind ca. alle drei Jahre geplant -> nächste 2023



**LOGISTIKUM**  
CHALLENGE ACCEPTED





# LOGISTIKUM

CHALLENGE ACCEPTED

**OR DI Florian MATIASEK**

Referent

Sektion II – Mobilität/Abteilung II/7 - Logistikkoordination

Postfach 201, A-1000 Wien

Radetzkystraße 2, A-1030 Wien

tel: +43 1 711 62 - 65 1703

e-mail: [florian.matiasek@bmk.gv.at](mailto:florian.matiasek@bmk.gv.at)

web: [www.bmk.gv.at](http://www.bmk.gv.at) / [infothek.bmk.gv.at](http://infothek.bmk.gv.at)

**Mag. Matthias Winter**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Forschungsgruppe: Supply Chain Management

Wehrgrabengasse 1-3, 4400 Steyr/Austria

tel.: +43 50804 – 33225

e-mail: [matthias.winter@fh-steyr.at](mailto:matthias.winter@fh-steyr.at)

web: [www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at) / [www.logistikum.at/ALI](http://www.logistikum.at/ALI)